

Award für Smart-Bus-Lösung

[20.10.2016] Das intelligente Bussystem in Skopje hat den Smart-City-Award bekommen. Die in Zusammenarbeit mit der Makedonski Telekom, der Stadt Skopje und den Verkehrsbetrieben Skopje entstandene Lösung für den öffentlichen Nahverkehr ist umwelt- sowie fahrgastfreundlich.

Die Smart-Bus-Lösung der Makedonski Telekom ist Anfang Oktober 2016 mit dem Smart-City-Projektpreis der World Information Technology and Services Alliance (WITSA) in der Kategorie der Lösungen für nachhaltiges Wachstum ausgezeichnet worden. Die Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom hat mit ihren Partnern – den Verkehrsbetrieben in Skopje und der Stadt Skopje – ein rechnergesteuertes Betriebsleitsystem sowie ein System zur automatischen Fahrpreisabrechnung für Busse realisiert. Mit der kombinierten Lösung wurde der öffentliche Personennahverkehr der mazedonischen Hauptstadt durch ein effizientes Verkehrsleitsystem modernisiert. Laut Unternehmensangaben hat dies Vorteile für die Fahrgäste und für die Stadt Skopje: Da die Busse in Echtzeit überwacht werden und die Fahrgäste somit die Möglichkeit haben, sich über Info-Displays an den Bushaltestellen, per SMS oder über das Internet zu informieren, können die Wartezeiten an den Haltestellen reduziert werden. Das System bietet zudem bequeme Zahlungsmöglichkeiten und fördert die Nutzung elektronischer Fahrscheine. Aufgrund von Streckenoptimierungen und weniger Verspätungen sind erhebliche Kraftstoffersparnisse zu verzeichnen, was nicht nur die Kosten senkt, sondern auch der Luftqualität zugute kommt. Das intelligente Bussystem bildet auch die Grundlage für künftige Smart-City-Projekte in Skopje. So prüfen die Makedonski Telekom und die Stadt Skopje derzeit Möglichkeiten hinsichtlich Skalierbarkeits-, Ausbau- und Anpassungsoptionen für andere Bereiche des städtischen Lebens wie Fahrradvermietung, Parkgebühren und Eintrittsgelder für den städtischen Zoo, für Kinos und Freizeitparks und für die Seilbahn der Stadt.

(sav)

Stichwörter: Panorama, Smart City, International, Mazedonien, Skopje